

Bericht

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 25.05.2023

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussbericht zur Empfehlung der BVV, Ds-Nr. 0935/IX aus der 16. BVV vom 17.11.2022, Ersatzneubau für Fußgängerbrücke am Wuhletal-Station

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Der Empfehlung wurde gefolgt.

Die Senatsverwaltung für Mobilität ist bereits dabei, das Brückenbauwerk zu planen.

Die Prüfung durch die Landesverwaltung hat ergeben, „dass ein geeigneter Stahlüberbau mit entsprechender Stützweite für eine Behelfsbrücke genutzt werden kann. Als nächste Schritte werden der Auftrag für ein Bodengutachten vergeben und Vermessungsleistungen erbracht, um die Entwurfsplanungen für eine sachgerechte Gründung aufzunehmen. Anschließend können die Ausführungsplanung und die Herstellung der Unterbauten sowie die Aufarbeitung des Stahlüberbaus vergeben werden. Parallel wird der Rückbau der vorhandenen Konstruktion vorbereitet. Die Wasserbehörde der Senatsverwaltung, das Straßen- und Grünflächenamt und das Umwelt- und Naturschutzamt des Bezirkes haben vorbehaltlich der konkreten Planung eine positive Rückmeldung gegeben.“

Aufgrund der Vorarbeiten und der derzeit noch einzuplanenden Personalkapazität für dieses zusätzliche Brückenbauwerk wird die Realisierung und Fertigstellung erst 2025 erfolgen können, da dieses zusätzliche Projekt aufgrund der beschränkten Personalkapazität neben den eigentlichen Brückenerhaltungsarbeiten realisiert wird.

Gordon Lemm
Bezirksbürgermeister

Juliane Witt
Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung,
Umwelt- und Naturschutz, Straßen und
Grünflächen